Das Johannisburger Kreisblatt. Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath. Wydawany przez Lantrata.

Johannisburg, den 16. Oktober 1857. № 42 Jansbork, dnia 16. Pazeziernika 1857.

Bekanntmachungen. Obwieszczenia.

371. Sonnabend den 24. October c. Vorm. 11 Uhr sollen auf der hiesigen Königl. Kreis-Kasse 13 Ctr. 53 Pf. alte entbehrliche Acten, Kassenbücher und Listen unter der Bedingung des Einstampfens öffentlich meistbietend verkauft werden, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Johannisburg, den 6. October 1857.

Der Landrath v. Hippel.

372. Zur nähern Instruktion über die Aufnahme der Steuer-Rollen Einziehung der Steuern und Aufstellung der verschiedenen Nachweisungen werden die Herrn Erheber hierdurch aufgefordert, sich Montag den 26. October c. Vorm 11. Uhr hier einzufinden.

Johannisburg, den 7. October 1857.

Der Landrath v. Hippel.

373. Zur Ansammelung eines Baufonds für das Kirchspiel Rosinsko wird von jetzt ab, jährlich der doppelte Kirchen-Dezem im Kirchspiele Rosinsko erhoben werden, was den Ortsvorständen hiedurch bekannt gemacht wird.

Johannisburg, den 9. October 1857.

Der Landrath v. Hippel.

373. Do pozbierania fundußu do budowli dla parafii Rózińska będzie odtąd corocznie dwoiaka dziesięcina koscielna w parafii Rózińsku odbierana. Co się Wóytom do wiadomości podaje.

Jansbork, dnia 9. Pazdziernika 1857.

Lantrat de Hippel.

374. Der Wilhelm Ronath aus Niedzwedzen ist als Schul-Erekuter für das

374. Wilhelm Ronath z Niedzwedzów jest za egzekutarza szkolnego dla parafii Jans-

Kirchspiel Johannisburg verpflichtet worden, was den Kirchspiels-Eingesessenen hiedurch bekannt gemacht wird.

Johannisburg, den 5. October 1857.
Der Landrath v. Hippel.

borka obrany, co się posiedzicielom parafii do wiadomości podase.

Jansbork, dnia 5. Pazdziernika 1857.
Lantrat de Hippel.

375. Ein grauer Hund hat sich bei dem Königlichen Büreau-Assistenten Herrn Post eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Unkosten, in Empfang nehmen.

Johannisburg, den 7. October 1857.
Der Landrath v. Hippel.

375. U Pana Post w Jansborku znalazł się siwi pies. Właściciela wzywa się, takowego za zapłatę pasienia od niego wziąć.

Jansbork, dnia 7. Pazdziernika 1857.
Lantrat de Hippel.

376. In der Nacht vom 31. August zum 1. September d. J. ist dem Wirth Friedrich Bahro zu Lissaken eine polnische Stute (ein Dunkelfuchs) 4 Jahre alt, 4' 11" groß, auf der linken Seite mit einem Satteldruck abgenommen worden, welche derselbe von dem des Landes verwiesenen polnischen Juden Leiser Jankolewitz zur Aufbewahrung übergeben erhalten haben will. Das Pferd ist mindestens 30 Rtlr. werth.

Da hier der Verdacht eines Diebstahls vorliegt, so wird der unbekannte Eigenthümer aufgefordert, seine Eigenthumsansprüche an das Pferd sofort bei mir oder der nächsten Polizeibehörde anzumelden. Das Pferd ist bei dem Ortschulzen Adam Synowczik zu Lissaken untergebracht.

Johannisburg, den 3. September 1857. Der Staats-Anwalt.

377. Der unverehelichten Wirthin Sophie Freimann und deren Geschwister Anorthe Michael und Samuel Freimann, sämmtlich zu Eichenwalde, ist eine große Menge von Gegen als muthmaßlich gestohlen, abgenommen worden.
ständen Darunter befinden sich Kleidungsstücke aller Art, Wäsche, Schuhe, Leder u. s. w. welche Gegenstände hier bei Gericht asservirt werden.

Da die Geschwister Freymann als Diebe berüchtigt sind, so ersuche ich dringend die unbekannten Eigenthümer, sich Behufs Recognition der gestohlenen Sachen im 4. Büreau des hiesigen Königl. Kreis-Gerichts bei dem Herrn Sekretair Preß so schleunig als möglich zu melden.

Johannisburg, den 26. September 1857. Der Staats-Anwalt.

378. Der Losmann Gottlieb Golembeck aus Groß Konopken latitirt. Alle Behörden werden ersucht, uns im Falle der Kenntniß seinen Aufenthalt anzuzeigen.

Lötzen, den 4. October 1857. Königl. Kreis-Gericht 1. Abtheilung.

Druck der A. Gonschorowskischen Offizin in Johannisburg.